



## Warten in den Ferien

**Von außen betrachtet könnte man meinen, die Halle 32 sinke in einen jahreszeitlich bedingten Tiefschlaf. Denn in den Monaten Juli und August steht keine weitere Veranstaltung im Kalender. Tatsächlich aber bedeutet die Sommerpause eine Zeit intensiver Aktivität für die technische Abteilung der Halle. Im Interview berichtet der Technische Leiter Magnus Grebenstein, was in den nächsten Wochen alles erledigt werden muss.**

*Sommerzeit, Wartungszeit: Kann man das so für Euch formulieren?*

**Magnus Grebenstein:** Auf jeden Fall. Jetzt gibt es die Gelegenheit, umfangreichere Arbeiten anzupacken, für die der laufende Betrieb keinen Raum lässt. Alle technischen Mitarbeiter stehen bereit, dazu kommen von Fall zu Fall Aushilfen. Es geht übrigens vielen Fachfirmen so, dass sie im Sommer besonders viel zu tun haben – etwa bei Wartungs- und Renovierungsarbeiten in Schulen. Daher mussten wir mit unseren Partnern die Termine frühzeitig abstimmen, um das Zeitfenster der Sommerferien nutzen zu können.

*Was vor allem kommt auf das Team der Halle zu?*

**Magnus Grebenstein:** Wir demontieren sämtliche Scheinwerfer und Lautsprecher, um deren Funktionsfähigkeit zu prüfen und sie gründlich zu reinigen. In diesem Jahr führen wir zudem eine Inventur durch und vergleichen den Bestand mit der Inventarliste. Dazu gehören rund 60 Scheinwerfer und etwa 20 Kilometer Kabel. Alles muss geprüft und gegebenenfalls ersetzt werden, Kabel sind manchmal neu zu verlegen. Schließlich geht es ebenfalls um die Säuberung der Vorhänge, bei starken Beschädigungen um deren Austausch.

*Im großen Stil wird auch dem Schmutz der Kampf angesagt?*

**Magnus Grebenstein:** Das ist richtig. Geputzt wird die gesamte Halle von Kopfhöhe an aufwärts. Ob Mauervorsprünge, Kranbahnen oder Dachgestänge: Alles muss gereinigt werden. Außerdem sind eine Menge Fenster zu putzen, wozu auch diejenigen auf dem Dach gehören, sowohl von innen als auch außen. Und die Polster der Stühle haben's genauso nötig. Das alles erledigt eine Fachfirma für uns.

*Außer dieser sind noch drei weitere externe Unternehmen tätig – in welchen Bereichen?*



**Magnus Grebenstein**

**Magnus Grebenstein:** Eine Firma kümmert sich um die Wartung der Lüftungsanlage und den Wechsel der Filter. Eine weitere nimmt die Verdunkelungsanlage unter die Lupe, die mechanisch anspruchsvoll ist und perfekt funktionieren muss, um störendes Außenlicht aus dem Hallenraum zu halten. Zudem prüfen Spezialisten die sicherheitstechnisch relevanten Kettenzüge an den Traversen. Allgemein gilt: Der Wartungsaufwand ändert sich jedes Jahr. Routine kommt da nur zum Teil auf.

## Stummfilm & Musik

14.09.2019 | 20:00 Uhr



### Mit Stefan Heidtmann, Piano

Mit seiner nicht-historisierenden, unkonventionellen Klavier- und Keyboardbegleitung sorgt der Komponist und Pianist unter Einbeziehung unterschiedlicher Stilelemente zwischen Impressionismus, Jazz und Neuer Musik für eine spannungsgeladene und emotionale Untermalung der interessantesten Streifen aus der Stummfilm-Ära. Stefan Heidtmann entwickelt sowohl am akustischen Piano als auch am Synthesizer höchst originelle Tonmalereien, die eine unverwechselbare Filmmusik-Atmosphäre garantieren. Teilweise arbeitet er auch mit musikalischen Partnern zusammen, u. a. mit

Christian Rabe, Fagott. Den Abend in der Halle 32 bestreitet Stefan Heidtmann solo. Zum Repertoire gehören klassische Filme der Stummfilm-Ära, also etwa solche von Buster Keaton, Harold Lloyd, aber auch Werke aus Europa von Regisseuren wie Fritz Lang, Ernst Lubitsch und Louis Feuillade. Auch Amerika und Asien erhalten durch die zeitgenössische Begleitung eine neue, kreative Dimension.

Auf dem Programm dieser Veranstaltung stehen zunächst zwei Kurzfilme von Harold Lloyd. Der Hauptfilm wird als Überraschung erst am Abend bekannt gegeben. Gäste können auf jeden Fall gleich mehrfach eintauchen: in die faszinierende Welt des Stummfilms und in die musikalischen Ideen Stefan Heidtmanns.

### Infos zum Projekt Stummfilm & Piano

**Einlass:** 19:30 | Südfoyer  
**Ort:** Raum L & C  
**Veranstalter:** KultGM  
**Vorverkauf:** -  
**Nur Abendkasse:** 15,00 Euro  
**Ermäßigung:** keine  
**besteht**



**Unser Service:** Reservieren Sie als Ticketinhaber frühzeitig einen Tisch im 32 Süd und wir halten Ihnen auf Wunsch Sitzplätze in der Halle frei: 02261 919693. Die Anzahl ist begrenzt!

## Angesagt und vorverkäuflich

Der Vorverkauf läuft, zum Beispiel für folgende Highlights aus dem Programm:

**Mi | 04.09. | Unterwerfung |** Michel Houellebecqs viel diskutierter Roman um Anpassung oder Widerstand als Theaterstück: Unterwirft sich Literaturwissenschaftler François oder zeigt er Haltung? +++ **Mi | 09.10. | Der Seelenbrecher |** Ein Bühnenthiller nach dem Buch von Sebastian Fitzek: Wenn der Seelenbrecher kurz vor Weihnachten in einer psychiatrischen Klinik wieder aktiv wird, herrscht Hochspannung! +++ **Fr | 15.11. | Jabaroo |** Klänge, die den Globus umspannen, von Australien bis zu den britischen Inseln: Die oberbergische Band füllt den Begriff „Weltmusik“ mit eigenem Leben voller Vielfalt. +++ **Karten bei AggerTicket unter 02261 3003-888, bei [www.koelnticket.de](http://www.koelnticket.de) (0221 2801) und allen anderen bekannten Vorverkaufsstellen**

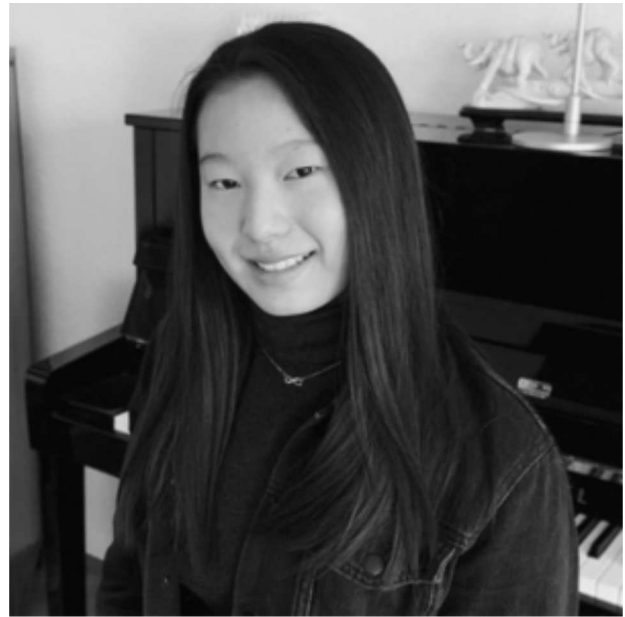


**Unterwerfung**

## Ein Klavier macht einen Sommer

In diesem Jahr kommen sie zu fünft, die jungen Pianistinnen und Pianisten, allesamt Teilnehmende beim Klavierfestival Lindlar 2019. Und wenn die Musikerinnen und Musiker auch noch so jung sein mögen: Längst weiß das Publikum in der Halle 32, dass großer musikalischer Genuss wartet. Noch nie hat der musikalische Nachwuchs enttäuscht, immer hat sich der Sommerabend unterm Hallendach gelohnt. Diesmal kommen die Künstlerinnen und Künstler des Festivals aus 13 Ländern, darunter Italien, Frankreich, USA, Mexiko, Taiwan, China, Rußland, Südkorea und Norwegen.

Sieben der Teilnehmenden stammen sogar aus der Region, etwa Anna Ru-Yue Chen aus Bensberg. Die 14-Jährige hat bereits mehrere Auszeichnungen für ihr Spiel erhalten. In Gummersbach zeigen außer ihr Asia Passmore, Jimmy Lee, Yingchen Shen und I-Chien Chen ihr Können an den schwarzen und weißen Tasten. Auf dem Programm des Konzertabends am 21. Juli stehen Werke von Bach, Brahms, Schubert, Beethoven, Chopin und Prokofiev. Die künstlerische Leitung sowie die Moderation liegt in den bewährten Händen von Prof. Falko Steinbach, University of New Mexico.



Anna Ru-Yue Chen

**Mehr zum Gastspiel des Klavierfestivals Lindlar in der Halle 32**

## Mit Gambas mediterrane Küche genießen

Für die einen sind es Garnelen, für die anderen Riesengarnelen. In jedem Fall sind es Gambas, eine Spezialität, die im Grunde einfach zuzubereiten ist, aber Raum lässt für jede Menge Finesse. An zwei Terminen im Sommer bietet unser Restaurant 32 Süd Gambas-Spezialitäten an: am Dienstag, 16. Juli, und am 20. August, ebenfalls ein Dienstag. Zu den verschiedenen Gerichten wird Brot gereicht oder auch Salat. Die Gambas-Küche öffnet an den beiden Tagen jeweils um 17:00 Uhr, um Voranmeldung wird gebeten. Klingt nach zwei perfekten Einladungen, an warmen Abenden im Sommer die wunderbare mediterrane Küche zu genießen und den passenden Wein dazu.



**Reservierungen ans 32 Süd: 02261 919693**

## Not-Aus

*Der Hallenwart wart, nein, falsch, er warnt: Seltenes Leeren einer Biomülltonne im Sommer gefährdet die seelische Gesundheit! Erst neulich ist es im eigenen Haus wieder geschehen. Eine wertvolle Mitarbeiterin saß konzentriert am Schreibtisch, als sie eines deutlichen Mmmphstss oder Glschzzz gewahr wurde. Sie schaute zur Seite und blickte in das grinsende Gesicht einer Made, die, wie ihr schien, obendrein mit einem Auge zwinkerte – mitsamt rund 47 weiteren ihrer Art. Der Schock saß tief, bis heute bescheinigt ihr ein Arzt die Unfähigkeit zu arbeiten. Schnell war die Brutstätte ausgemacht: jene Tonne mit Biomüll. Das Foto zeigt im rechten Eimer u. a. eine Bananenschale. Wer andere vor Schrecken bewahren*



*möchte, der beseitige im Sommer solche Abfälle umgehend! Wer allerdings sein Forscherherz an die Vermehrung von Stubenfliegen und weiteren Insekten verloren hat, der werfe weitere Schalen hinzu. Er möge diese Art Experimente aber bitte in seiner eigenen verwanzten und verlausten Stinkbude durchführen und uns damit in Ruhe lassen – zumindest für diesen Sommer.*

## **Kontakt**

Falls Sie diesen Newsletter nicht weiter beziehen möchten, [klicken Sie bitte hier](#) und schreiben Sie uns eine kurze Nachricht. Vielen Dank.

Halle 32

Kulturbetrieb der Stadt Gummersbach AöR

Steinmüllerallee 10

51643 Gummersbach

Fon: 02261 92068-0

Fax: 02261 92068-28

E-Mail: [info@halle32.de](mailto:info@halle32.de)

[www.halle32.de](http://www.halle32.de)